

Matthias Weinert

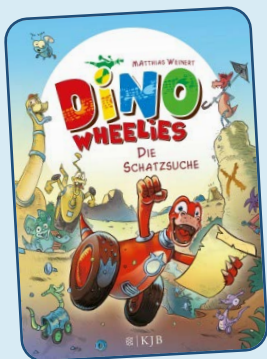
DINO WHEELIES

Mit Bildern des Autors

Fischer KJB 2015 bis 2016 • je 92 Seiten • je 8,99 • ab 8 Jahren

★★★★

Im Jahr 2084 verlassen die Menschen die Erde, um irgendwo im All eine neue Heimat zu finden. Es vergehen viele Jahre bevor sich neues, ganz ungewöhnliches Leben regt: Die Dino-Wheelies, Dinosaurier auf Rädern! Oder wie es Dr. Rex, der Lehrer der Dinoschule erklärt: „Hochintelligente, bionische Sauropoden.“ Die Hauptfiguren sind der mutige Rennsaurier Bo, sein bester Freund Pukki und die kluge Tanka.



Die Schatzsuche

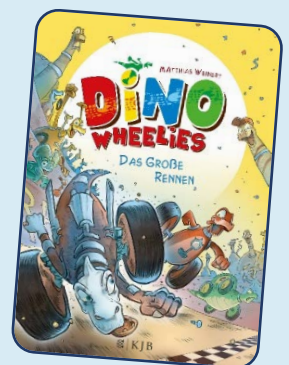
978-3-7373-5191-1

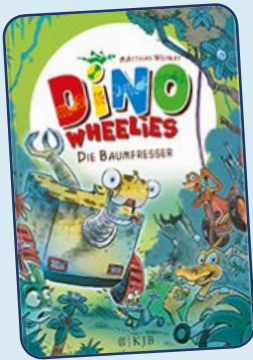
In ihrem ersten Abenteuer wollen die drei Saurierkinder ein Geschenk für Mama Tut, eine uuuuuralte Schildkrötendame, suchen. Durch Zufall hat der etwas hinterhältige Verkäufer Konrad gerade eine Schatzkarte im Angebot, die die Dinokinder sofort kaufen. Nach einer abenteuerlichen Suche müssen sie leider feststellen, dass Konrad sie reingelegt hat! Aber Tanke hat eine Idee und am Ende haben die drei nicht nur ein tolles Geschenk, sondern Konrad auch eine kleine Lektion erteilt.

Das große Rennen

978-3-7373-5192-8

Bo und seine Freunde können die Vorfreude kaum noch aushalten: Morgen findet im Temprodrom, der Rennarena der Dinos, ein großes Rennen statt und der Champ Rocket, mit seinen extra großen Rädern, wird auch dabei sein! Bo wünscht sich nichts sehnlicher, als später ebenfalls ein richtiger Rennsaurier zu werden und Pokale zu gewinnen. Da kommt den Freunden eine sonderbare Flasche mit einem kleinen Männlein darin gerade Recht: Jacques ist ein waschechter Flaschengeist und erfüllt jedem einen Wunsch.





Die Baumfresser

978-3-7373-5193-5

Beim Spielen auf dem Schrottplatz entdecken die Dino-Kinder die neueste Erfindung des Tüftlers Major Hix: Ein Flugzeug! Verbotenerweise lassen sie es starten, was beinahe in einer Katastrophe endet... doch noch viel schlimmer ist das, was sie bei der Verfolgung des Flugzeugs im Wald entdecken, denn hier hat jemand gewütet und alles zerstört. Waren Baumfresser am Werk? Und wie kann man verhindern, dass sie weiterhin die Heimat der Dinos zerstören?

Der geheimnisvolle Flugsaurier

978-3-7373-4001-4

Ein heftiger Sturm wütet über Neo Pangea und die Dinos suchen Zuflucht in einer Höhle. Die Verwüstung ist groß, doch noch größer ist die Überraschung über einen kleinen Flugsaurier, der im Sturm zu ihnen geweht wurde: Er hat keine Räder! Gemeinsam machen sich Bo, Pukki und Tanka auf die Suche nach dem riesigen Flugsaurier Goliath, denn er könnte sie in kurzer Zeit zu der Insel fliegen, auf der der kleine Funddino zu Hause ist. Nur wurde Goliath in den letzten 34 Jahren nicht mehr gesehen...



Im Reich des T. Rex

978-3-7373-4007-6

Gerade haben die Dinokinder es geschafft, den kleinen Flugsaurier ohne Räder zurück auf seine Heimatinsel zu bringen, da stürzt Pukki von Goliaths Rücken und verschwindet im Dickicht. Bo und Tanka springen ebenfalls ab, um ihn zu suchen. Doch diese Suche ist sehr gefährlich, denn auf der Insel leben Dinos – echt Dinos, ohne Räder, dafür aber mit einem großen Appetit. Ob die Freunde es schaffen werden, ihnen zu entkommen und Zurück nach Neo Pangea zu fliegen?

Der Ritterschreck

978-3-7373-4024-3

Als eine Krakenlilie den Dosendackel von Mama Tu verschlingt, sehen die Dinkinder nur eine Möglichkeit, um ihm zu helfen: Sie kramen eine alte Zeitmaschine hervor und wollen in die Vergangenheit reisen. Die Maschine ist allerdings nicht so zuverlässig und schickt sie von einer Zeit in die andere – sie treffen auf Höhlenmenschen, LKW, Wikinger und Dinosaurier. Und dann sind sie plötzlich im Mittelalter, sehen zum ersten Mal eine richtige Burg und einen stolzen Ritter auf seinem Pferd. Dumm nur, dass man sie für Drachen hält...



Matthias Weinert kombiniert die beiden Themen, die bei Kindern, besonders bei Jungen, seit jeher modern und beliebt sind: Dinosaurier und Autos. In Neo Pangea haben sich organisches Leben und Technik verbunden, es gibt z.B. auch Zahnradbäume, Schraubenblumen oder kleine Käfer mit Propeller. Man erkennt die unterschiedlichen Dinoarten noch ziemlich gut und kann sich zugleich über amüsante Änderungen freuen, beispielsweise dass ein großer Langhals keine Räder, sondern Ketten hat und damit an einen Bagger erinnert, oder ein Flugsaurier genau wie ein Hubschrauber vorne und hinten je einen Rotor hat.

Das Verhältnis von Text und Bild ist ausgewogen und erinnert an Comics. Trotzdem muss der Text gelesen werden, wenn man die Geschichte verstehen möchte, hier darf man nicht faul sein und sich nur auf die Bilder verlassen. Diese sind in kräftigen Farben gezeichnet, füllen mal den gesamten Hintergrund und sind in anderen Fällen auf der Seite verteilt eingefügt. Sie bieten viele Details, so dass es viel zu entdecken gibt.

Am Ende schließt sich das sechsseitige „Dino-Wheelies Lexikon“ an, das mit einer Überblickskarte von Neo Pangea beginnt. Es folgen interessante Hintergrundinformationen: Im ersten Band entdecken die drei Jungdinos z.B. ein altes Schiffswrack, das noch aus der Zeit der Menschen stammt. Tanka sagt, dass es wie die Titanic aussähe, und so folgen Informationen zu diesem großen Luxusship und seiner tragischen Geschichte –natürlich kindgerecht aufgearbeitet, genau wie die Geschichte des Zeppelins im vierten Band. Auf gleiche Weise erfährt man auf der nächsten Seite etwas über Leuchttürme. Im zweiten Band, in dem das große Rennen im Mittelpunkt steht, gibt es Informationen zum Circus Maximus in Rom und Wagenrennen in der Antike, sowie zu berühmten Rennwagen und modernen Raketautos. Im sechsten Band erfährt man etwas über fleischfressende Pflanzen und mittelalterliche Burgen.

Zum Schluss gibt es noch ein Leserätsel, bei dem man mit neun Fragen testen kann, wie aufmerksam man die Geschichte verfolgt und was man sich alles gemerkt hat. Mit dem Lösungswort kann man in der zur Serie gehörenden App Sammelkarten freischalten. Diese App ist kostenlos und beinhaltet unterschiedliche Spiele, z.B. auch ein Rennspiel, bei dem man die unter-



schiedlichen Dinos gegeneinander antreten lassen kann. Mit solch einem Extra kann man vielleicht auch etwas lesefaule Kinder locken: Sie dürfen ein Rennen fahren, wenn sie ein Kapitel gelesen haben. In der limitierten Sonderausgabe zum ersten Erscheinen der Reihe findet man zudem acht Quartettkarten.

Insgesamt sind die **Dino-Wheelies** eine liebe und lustige Idee, die sicherlich viele Kinder zum Lesen motivieren kann. Weitere Bände, sowie ein Kritzelbuch und ein Active Book (ähnlich einem e-book, aber interaktiv mit Spielen) erscheinen in Kürze.